

8.

So lobet Gott ihr seines Thrones Helden /
 Die ihr send seine Macht zu melden /
 Ihr die ihr euch habt seinem Dienst ergeben /
 Auf! helfft das Lob des HERRen hoch erheben.
 Die Creatur auf Erden und dort oben /
 Auch Seele du: Es soll Jhu alles loben!

Der 139. Psalm.

1.

GOTT du erforschest mich. Mein Ruhem und Be-
 wegen /

Ist besser dir als mir betwist /
 Du siehst es wenn in meiner Brust /
 So wie der Wellen-Sturm sich meine Lüsten regen.
 Eh' mir ein Wort enfährt / ist dir es schon bekand.
 Und was ich denck' und thu' / das steht in deiner Hand.

2.

O Allmacht! die kein Mensch auf Erden kan verstehen /
 Wo ist der Ort der mich versteckt /
 Den nicht so fort dein Geist entdeckt?
 Könt' ich mich schwingen auf zu den gestirnten Höhen /
 Mein Gott so bist du da. Führ ich zur Höllen Grund /
 Da machest du dich auch mit Schreck und Rache kund.

3.

Könt' ich der Sonne gleich den Himmels Creiß durch-
 streichen /
 Und folgen / biß sie ihre Gluth
 Löscht in der letzten Meeres Fluth ;
 So würde mich auch dort dein starcker Arm erreichen.
 Der Schatten finstrer Nacht deckt meine Sünde nicht /
 Weil deiner Augen Bliß durch alle Winckel bricht.

4.

Und HERR wie solte dir mein Wandel seyn verborgen?
 Der du / eh' ich das Licht gesehant,
 Den Körper den du mir gebaut /
 Mit lebendigem Geist hast wollen selbst versorgen ;

Des

* bemerkt